



# Anleitung – Captain Logfex 2008

---

## Inhalt:

- 1. Installationshinweise**
- 2. Erste Schritte**
- 3. Client-Installation**
- 4. Arbeiten mit Logfex**
- 5. Gruppenrichtlinien-Einstellungen für die Windows-Firewall**

## **1. Installationshinweis:**

Es wird empfohlen Captain Logfex auf einem Server zu installieren.  
Grund: Somit ist gewährleistet, dass der Server-Dienst („tecServer.exe“) jederzeit läuft und das Programm einwandfrei funktioniert.

### Hinweis für Besitzer älterer Versionen:

Ist eine ältere Version von Captain Logfex bereits installiert, so wird empfohlen diese zuerst zu deinstallieren.

### Installation starten:

Starten Sie die Anwendung „Setup.exe“ von der CD.

### Firewall-Hinweise:

Wie Sie die Windows-Firewall-Einstellungen per Gruppenrichtlinie festlegen, entnehmen Sie bitte dem **Punkt 5**.

Für den einwandfreien Betrieb von Captain Logfex muss die TCP/IP-Kommunikation zwischen Server (auf dem Logfex installiert ist) und Clients gewährleistet sein. Eine aktivierte Firewall (sowohl auf dem Server als auf den Clients) führt daher zu Problemen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Firewall oder fügen Sie die angeführten Ports zu den Ausnahmen hinzu.

Verwendete Ports: 27921 – 27923

Betroffene Programme:

Client: Installdir\tecServiceClient.exe

Server: Installdir\tecServer.exe, Installdir\tecTask.exe, Installdir\Logfex\Logfex.exe

Windows XP Service Pack 2: Bitte beachten Sie, dass nach einer Installation von Service Pack 2 unter Windows XP die Windows-Firewall im Normalfall automatisch aktiviert wird.

---

## **2. Erste Schritte:**

Das Programm kann später von jedem Client aus aufgerufen werden. Beachten Sie jedoch, dass Sie die folgenden ersten Schritte am Server ausführen müssen.

Nachdem Captain Logfex installiert wurde, wird das Programm gestartet. Sie sollten jetzt die Grundeinstellungen vornehmen.

Die unerledigten Aufgaben sehen Sie in der Mitte der Hauptseite – gleich wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten.



Hier die Erklärung der einzelnen Schritte:

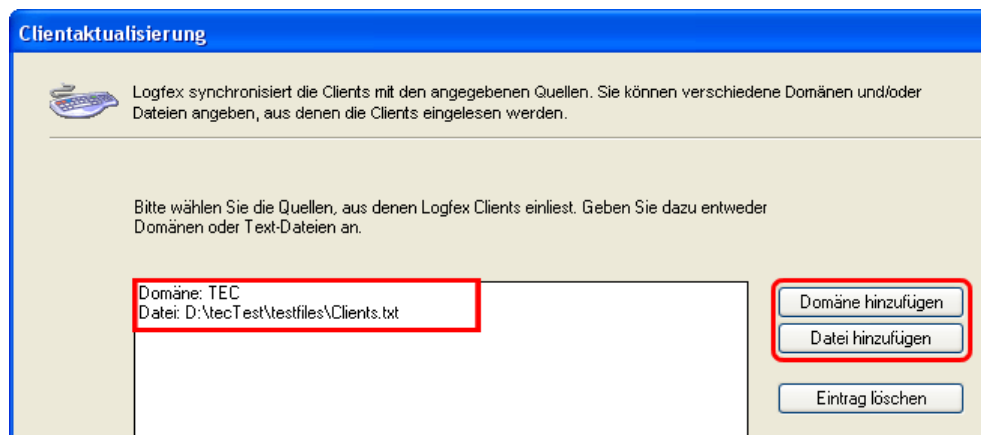
### 2.1 Lizenz:

Nach der Installation wird automatisch eine 40-Tage-Demoversion erzeugt.

Wenn Sie eine Voll- bzw. Mietlizenz des Programms erworben haben, so können Sie den Lizenzschlüssel per Mail anfordern. Klicken Sie dazu einfach auf den Link „Lizenz“ bzw. „Registrierung“ auf der Hauptseite.

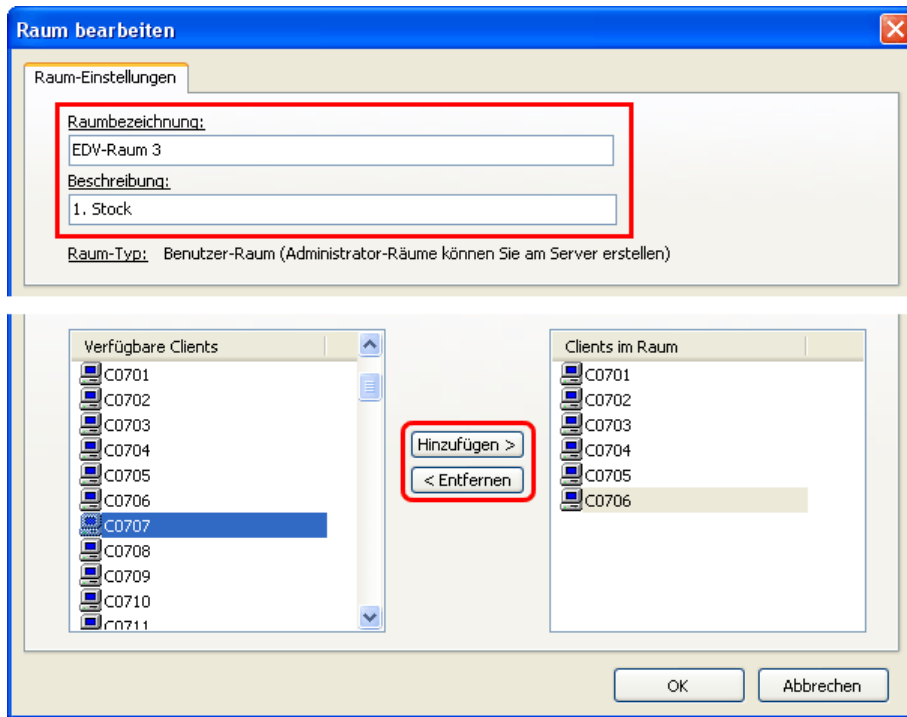
### 2.2 Clients einlesen:

Importieren Sie bestehende Clients aus einer bzw. mehreren Domänen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Clients aus einer Datei zu importieren.



### 2.3 Räume anlegen:

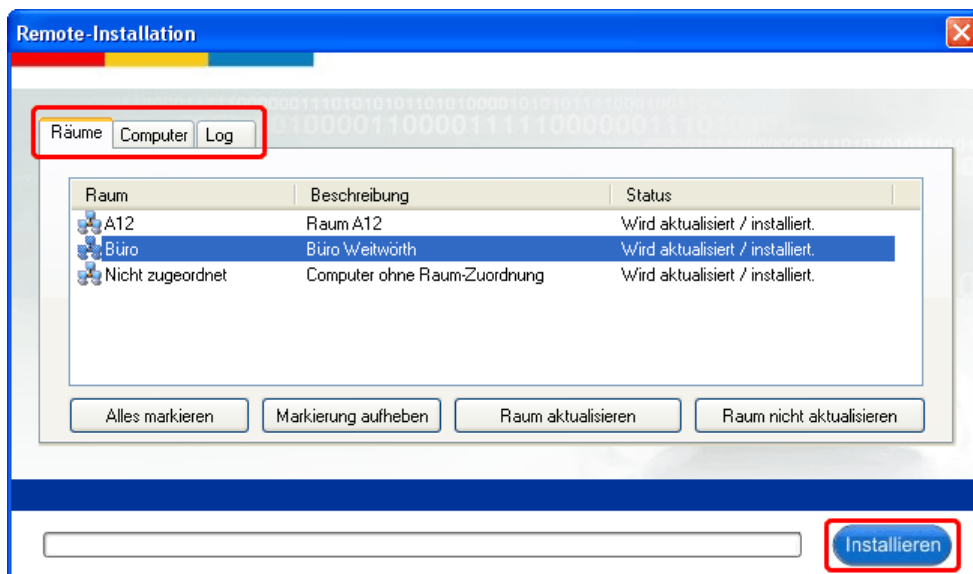
Hier können Sie die bestehenden Räume in Ihrer Schule anlegen. Legen Sie den Raumnamen fest und geben Sie an, welche Computer diesem Raum zugeordnet werden.



#### 2.4 tecompServiceClient auf Clients verteilen:

Sie haben die Möglichkeit, den tecompServiceClient zentral vom Server auf die Clients zu verteilen. Legen Sie fest, ob die Installation auf allen Clients, nur in einem Raum oder nur auf bestimmten Geräten ausgeführt werden soll.

Hinweis: Sollte später ein Update anstehen, so können Sie mit diesem Programm das Update komfortabel verteilen.

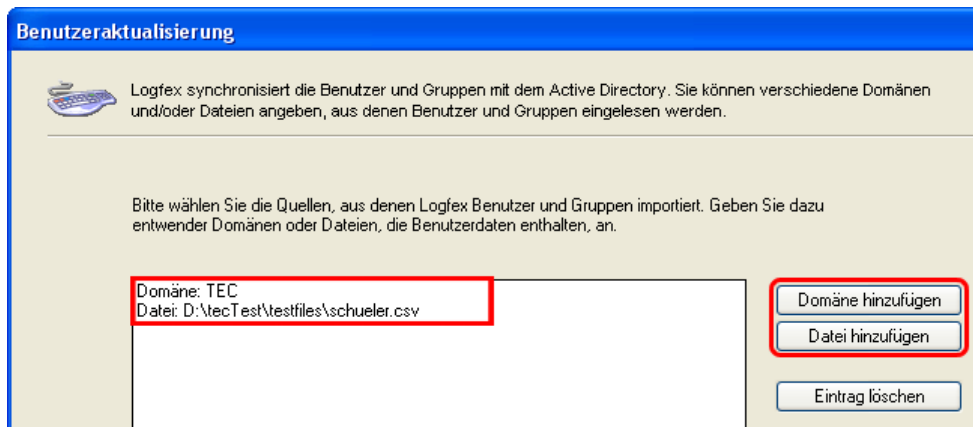


Achtung: Die Clients müssen für die Installation eingeschaltet sein.

Sollte dieser Vorgang scheitern, so können Sie alternativ die Client-Installation ausführen. Die Anleitung dafür finden Sie im Punkt 3.

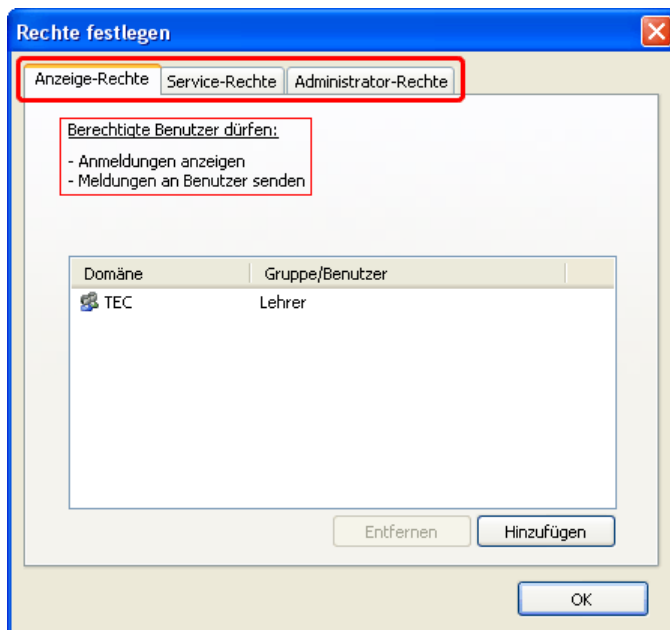
#### 2.5 Benutzer importieren:

Damit Sie Logfex-Rechte vergeben können, müssen Sie zuerst Benutzer und Gruppen aus der Active Directory einlesen. Sie können auch hier beim Import die Domäne festlegen und/oder eine Datei als Importquelle angeben.



### 2.6 Benutzern Logfex-Rechte zuordnen:

Sie können nun bestimmten Gruppen oder Benutzern Logfex-Rechte zuordnen. Logfex unterscheidet zwischen Anzeige-, Service- und Administrator-Rechten. Entnehmen Sie bitte dem Dialogfenster, welche Berechtigungen die einzelnen Gruppen haben.



### 2.7 Update-Prüfung:

Ist ein Update auf unserer Homepage verfügbar, so werden Sie bei bestehender Internetverbindung umgehend darüber informiert. Somit haben Sie immer die aktuellste Version des Programms zur Verfügung.

### 2.8 Freie Tage:

Wechseln Sie in Logfex zum Register Einstellungen. Hier können Sie per „Liste laden“ eine vorgefertigte Liste der Feiertage und Ferienzeiten laden. An freien Tagen werden geplante Aktionen (wie zB „Computer starten“) nicht ausgeführt.

### **3. Client-Installation:**

Wenn Sie die Clients zentral vom Server aus verteilen wollen so wechseln Sie bitte zum Abschnitt 2.4.

#### Manuelle Installation:

Nach der Serverinstallation wird am Server die Freigabe tecServer\$ angelegt. Sie können am Client die Client-Installation manuell ausführen, in dem Sie die Installation über [\\SERVERNAME\tecServer\\$\ClientInstall\Setup.exe](\\SERVERNAME\tecServer$\ClientInstall\Setup.exe) ausführen.

### **4. Arbeiten mit Logfex:**

Benutzer, denen Sie die Berechtigung erteilt haben, um mit Logfex zu arbeiten (siehe Abschnitt 2.6), erhalten am Client im Task-Bereich das Client-Symbol. Per Rechtsklick auf das Symbol kann Logfex gestartet werden:



**Achtung:** Sie müssen eventuell den berechtigten Benutzern/Gruppen auf das Installationsverzeichnis (am Server) das Recht „Ändern“ erteilen, damit das Programm gestartet werden kann.

#### Printfex-Unterstützung:

Wenn Inspector Printfex 2004 am selben Gerät installiert ist, so können Ihre Benutzer über dieses Symbol auch das Webinterface von Printfex starten. Sollte Inspector Printfex auf einem anderen Gerät installiert sein, so können Sie in der Datei Installdir\Settings.ini (von Logfex) folgende Zeile ergänzen:

```
Printfex_Url=http://SERVERNAME:1680
```

Achtung: Fügen Sie diese Zeile unter dem Abschnitt [Global] ein.

## 5. Gruppenrichtlinien-Einstellungen für die Windows-Firewall

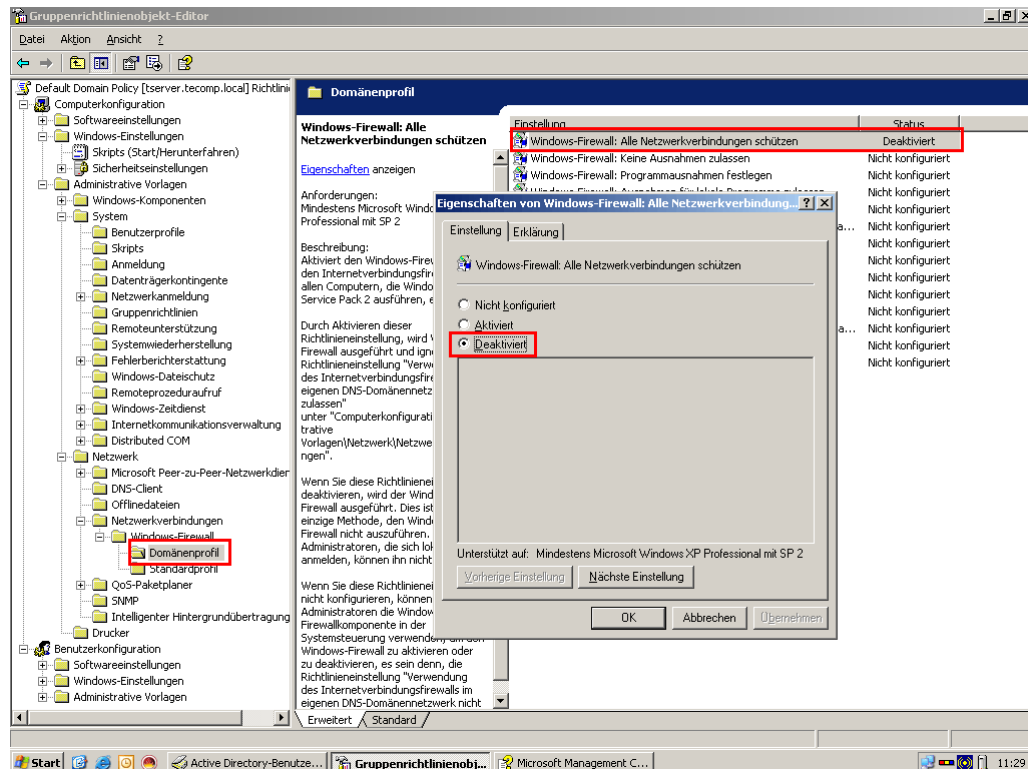
### Schritt 1:

Öffnen Sie die Einstellungen der entsprechenden Gruppenrichtlinie (Standard: Default Domain Policy).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Gruppenrichtlinie erst nach einiger Zeit und nach einem Neustart der Clients aktiviert werden.

### Möglichkeit 1 – Firewall deaktivieren:

Sie können festlegen, dass die Windows-Firewall auf allen Clients in Ihrer Domäne deaktiviert wird. Deaktivieren Sie dazu die Einstellung wie dargestellt.

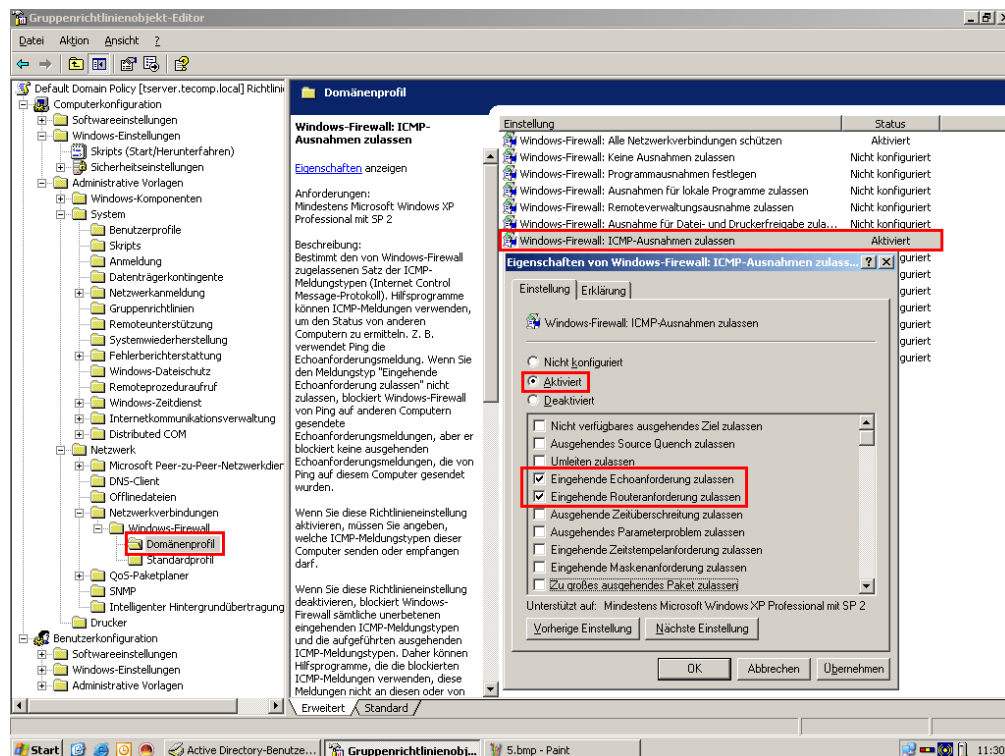


### Möglichkeit 2 – Firewall aktiviert/Ausnahmen festlegen:

Damit Logfex und Webfex ordentlich ausgeführt werden können müssen 2 Portausnahmen hinzugefügt werden und die Clients müssen per Ping erreichbar sein.

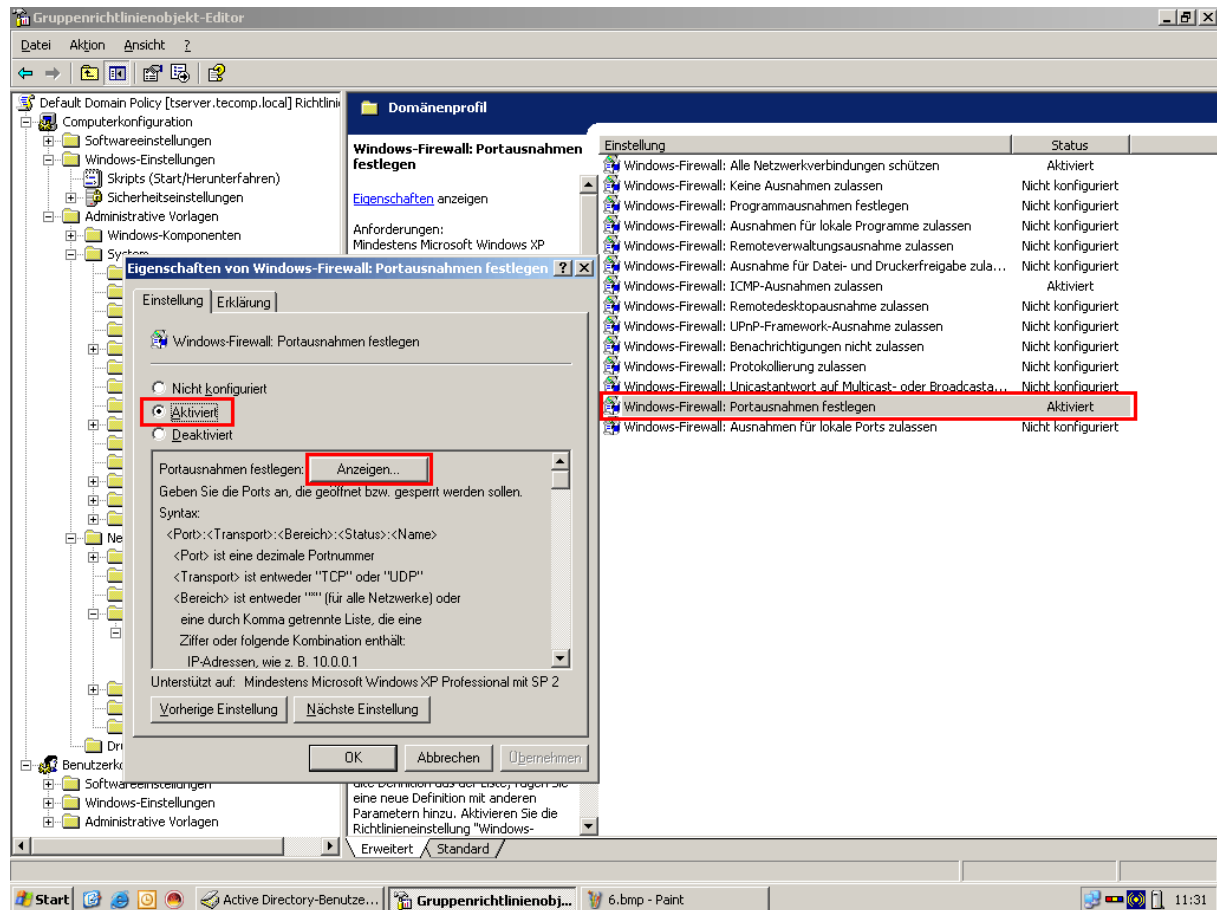
## ICMP aktivieren (Ping):

Aktivieren Sie die Einstellung sowie die beiden Optionen wie dargestellt.



## Port-Ausnahmen festlegen:

Aktivieren Sie die Einstellung wie dargestellt und klicken Sie auf „Anzeigen“



Port-Ausnahmen eintragen:

Ergänzen Sie folgende Port-Ausnahmen über die Schaltfläche „Hinzufügen“:

27921:TCP:\*:enabled:Webfex

27922:TCP:\*:enabled:Logfex

